

1. Strophe: Ebersberg um 1480
 nach der Antiphon "Veni Sancte Spiritus";
 Strophen 2 und 3: nach Martin Luther 1524

Komm, Heiliger Geist, Herre Gott

Melodie: Ebersberg um 1480,
 Erfurt 1524; Satz a 5: HR 2012,
 c. f. nach BWV 226

$\text{♩} = 60$

S1
 Komm, Hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er -
 Du hei - li - ges Licht, ed - ler Hort, laß
 Du hei - li - ge Glut, sü - ßer Trost, nun

S2
 Komm, Hei - li - ger Geist, Her - re Gott, er -
 Du hei - li - ges Licht, ed - ler Hort, laß
 Du hei - li - ge Glut, sü - ßer Trost, nun

A
 Komm, Heil - ger Geist, Her - re Gott, er -
 Du heil - ges Licht, ed - ler Hort, laß
 Du heil - ge Glut, sü - ßer Trost, nun

T
 Komm, Heil - ger Geist, Her - re Gott, er -
 Du heil - ges Licht, ed - ler Hort, laß
 Du heil - ge Glut, sü - ßer Trost, nun

B
 Komm, Heil - ger Geist, Her - re Gott,
 Du heil - ges Licht, ed - ler Hort,
 Du heil - ge Glut, sü - ßer Trost,

4
 S1
 füll mit Dei - ner Gna - den Gut der Gläub - gen Herz,
 leuch - ten uns des Le - bens Wort und lehr uns Gott recht
 hilf uns, fröh - lich und ge - trost in Dei - nem Dienst be - stän -

S2
 füll mit Dei - ner Gna - den Gut der Gläub - gen
 leuch - ten uns des Le - bens Wort und lehr uns Gott recht
 hilf uns, fröh - lich und ge - trost in Dei - nem Dienst be -

A
 füll mit Dei - ner Gna - den Gut der Gläub - gen
 leuch - ten uns des Le - bens Wort und lehr uns Gott recht
 hilf uns, fröh - lich und ge - trost in Dei - nem Dienst be -

T
 füll mit Dei - ner Gna - den Gut der
 leuch - ten uns des Le - bens Wort und
 hilf uns, fröh - lich und ge - trost in

B
 er - füll mit Dein-ner Gna-den Gut der Gläub - gen
 laß leuch-ten uns des Le-bens Wort und lehr uns Gott recht
 nun hilf uns, fröh-lich und ge-trost in Dei - nem Dienst

7

S1
 Mut und Sinn, Dein bren - nend Lieb ent -
 er - ken - nen, von Her - zen Va - ter Ihn
 - dig blei - ben, die Trüb - sal uns nicht von Dir

S2
 Herz, Mut und Sinn, Dein bren - nend Lieb ent -
 stän - dig blei - ben, von Her - zen Va - ter Ihn
 die Trüb - sal uns nicht von Dir

A
 Herz, Mut und Sinn, Dein bren - nend Lieb ent -
 stän - dig blei - ben, von Her - zen Va - ter
 die Trüb - sal uns nicht

T
 Gläub - gen Herz, Mut und Sinn, Dein bren - nend
 leh - ren, uns Gott recht er - ken - nen, von Her - zen
 Dei - nem Dienst be - stän - dig blei - ben, die Trüb - sal

B
 Herz, Mut und Sinn, Dein bren - nend Lieb ent -
 recht er - ken - nen, von Her - zen Va - ter Ihn
 be - stän - dig blei - ben, die Trüb - sal uns nicht von Dir

10

S1
 zünd in ihn. O Herr, durch Dei - nes Lich - tes Glanz zum
 nen - nen. O Herr, be - hüt vor frem - der Lehr, daß
 weg - trei - ben. O Herr, durch Dein Kraft uns be - reit und

S2
 zünd in ihn. O Herr, durch Dei - nes Lich - tes Glanz zum
 nen - nen. O Herr, be - hüt vor frem - der Lehr, daß
 weg - trei - ben. O Herr, durch Dein Kraft uns be - reit und

A
 zünd in ihn. O Herr, durch Dei - nes Lich - tes Glanz zum
 nen - nen. O Herr, be - hüt vor frem - der Lehr, daß
 weg - trei - ben. O Herr, durch Dein Kraft uns be - reit und

T
 Lieb ent - zünd in ihn. O Herr, durch Dei - nes Lich - tes Glanz zum
 Va - ter nen - nen. O Herr, be - hüt vor frem - der Lehr, daß
 uns nicht weg - trei - ben. O Herr, durch Dein Kraft uns be - reit und

B
 zünd in ihn. O Herr, durch Dei - nes Lich - tes Glanz
 nen - nen. O Herr, be - hüt vor frem - der Lehr,
 weg - trei - ben. O Herr, durch Dein Kraft uns be - reit

13

S1
 Glau - ben Du ver - sam - melt hast das Volk aus al - ler Welt
 wir nicht Mei - ster su - chen mehr als Je - sum mit rech -
 stärk des Lei - bes Mü - dig - keit, daß wir hie rit -

S2
 Glau - ben Du ver - sam - melt hast das Volk aus al - ler
 wir nicht Mei - ster su - chen mehr als Je - sum mit rech -
 stärk des Lei - bes Mü - dig - keit, daß wir hie rit -

A
 Glau - ben Du ver - sam - melt hast das Volk aus al - ler
 wir nicht Mei - ster su - chen mehr als Je - sum mit rech -
 stärk des Lei - bes Mü - dig - keit, daß wir hie rit -

T
 Glau - ben Du ver - sam - melt hast das
 wir nicht Mei - ster su - chen mehr als
 stärk des Lei - bes Mü - dig - keit, daß

B
 zum Glau - ben Du ver - sam - melt hast das Volk aus al -
 daß wir nicht Mei - ster su - chen mehr als Je - sum mit rech -
 und stärk des Lei - bes Mü - dig - keit, daß wir hie rit -

16

S1
 - tem Zun - gen: das sei Dir, Herr, zu
 - ter - lich rin - gen, durch Tod und Le - gan - zer Macht - ben

S2
 Welt Zun - gen: das sei Dir, Herr, zu
 - tem Glau - ben und Ihm aus gan - zer
 - ter - lich rin - gen, durch Tod und Le - ben

A
 Welt Zun - gen: Das sei Dir, Herr, zu
 - tem Glau - ben und Ihm aus gan - zer
 - ter - lich rin - gen, durch Tod und Le - ben

T
 Volk aus al - ler Welt Zun - gen: das sei Dir, Herr, zu
 Je - sum mit rech - tem Glau - ben und Ihm aus gan - zer
 wir hie rit - ter - lich rin - gen, durch Tod und Le - ben

B
 - ler Welt Zun - gen: das sei Dir, Herr, zu
 - tem Glau - ben und Ihm aus gan - zer
 - ter - lich rin - gen, durch Tod und Le - ben

19

S1
Lob ge - sun - gen. Al - le - lu -
ver - trau - en. gen. lu -
zu Dir drin -

S2
Lob ge - sun - gen. Al - le - lu - ja, al - le - lu -
Macht ver - trau - en. gen. lu - ja, al - le - lu -
zu Dir drin -

A
Lob ge - sun - gen. Al - le - lu - ja, al - le - lu -
Macht ver - trau - en. gen. lu - ja, al - le - lu -
zu Dir drin -

T
Lob ge - sun - gen. Al - le - lu - ja, al - le - lu -
Macht ver - trau - en. gen. lu - ja, al - le - lu -
zu Dir drin -

B
Lob ge - sun - gen. Al - le - lu - ja, al - le - lu -
Macht ver - trau - en. gen. lu - ja, al - le - lu -
zu Dir drin -

1. + 2. 3.

23

S1
ja, al - le - lu - ja.

S2
ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

A
ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

T
ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

B
ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.